

Pressemitteilung

085/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur
Telefon +49 (0) 361 57334-2552

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
15. April 2026

Holz- und Schadholzeinschlag in Thüringens Wäldern deutlich rückläufig

Im vergangenen Jahr wurden 3,1 Millionen Kubikmeter Holz eingeschlagen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war das gegenüber dem Vorjahr knapp die Hälfte (-2,5 Millionen Kubikmeter bzw. -44 Prozent) weniger Holz. Im Vergleich zum langjährigen Mittel der Jahre 2019/2024 wurde mehr als ein Drittel (-40 Prozent) weniger Holz eingeschlagen.

Der überwiegende Teil (2,5 Millionen Kubikmeter bzw. 80 Prozent) des im Jahr 2025 eingeschlagenen Holzes stammte aus Nadelholzbeständen. Es wurden insgesamt 2,1 Millionen Kubikmeter der Holzarten Fichte, Tanne und Douglasie sowie 0,4 Millionen Kubikmeter Kiefer- bzw. Lärchenholz eingeschlagen. Der Einschlag bei den Nadelhölzern verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um die Hälfte (-2,5 Millionen Kubikmeter bzw. -50 Prozent).

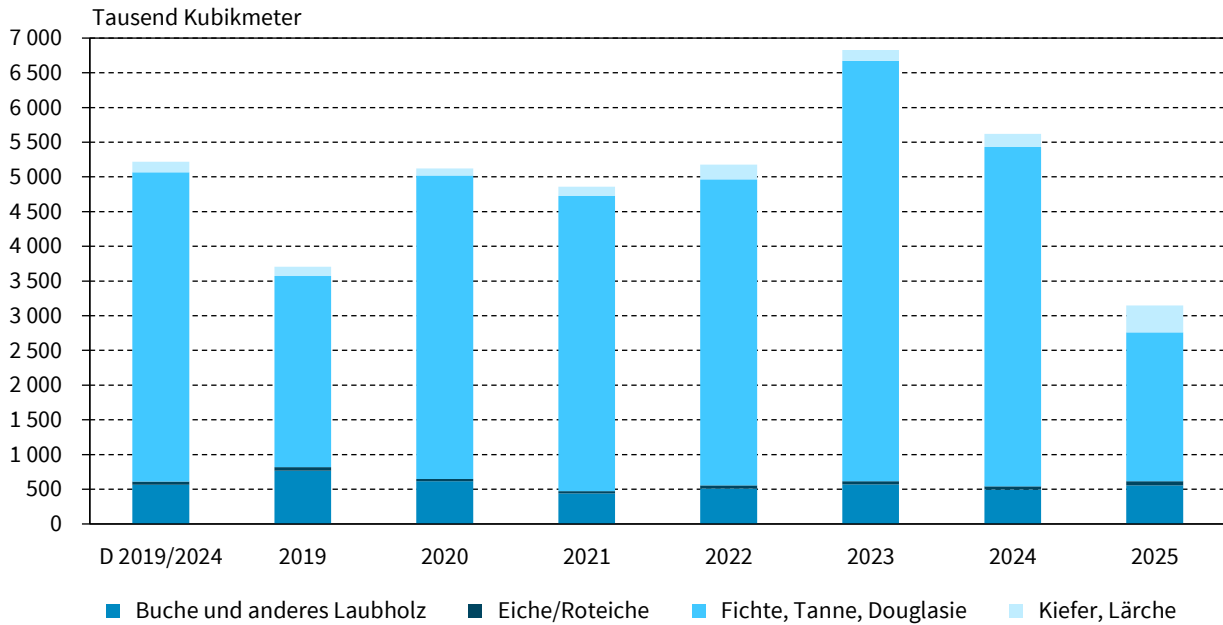
An Laubgehölzen wurden rund 0,6 Millionen Kubikmeter eingeschlagen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 0,1 Millionen Kubikmeter bzw. 14 Prozent. Nach Holzartengruppen entfielen erneut 91 Prozent des Laubholzeinschlages auf Buche und anderes Laubholz sowie 9 Prozent auf die Holzarten Eiche und Roteiche.

Der Schadholzeinschlag betrug im vergangenen Jahr insgesamt 1,5 Millionen Kubikmeter. Gegenüber dem Jahr 2024 war ein deutlicher Rückgang von mehr als zwei Drittel (-3,1 Millionen Kubikmeter bzw. -68 Prozent) zu verzeichnen. Der überwiegende Teil (85 Prozent) des gesamten Schadholzeinschlages wurde der Schadensursache „Insekten“ zugeordnet (z.B. Borkenkäfer). Rund 93 Prozent des geschädigten Holzes waren Nadelhölzer, 7 Prozent des gesamten Schadholzeinschlages entfielen auf geschädigtes Laubholz.

Pressemitteilung

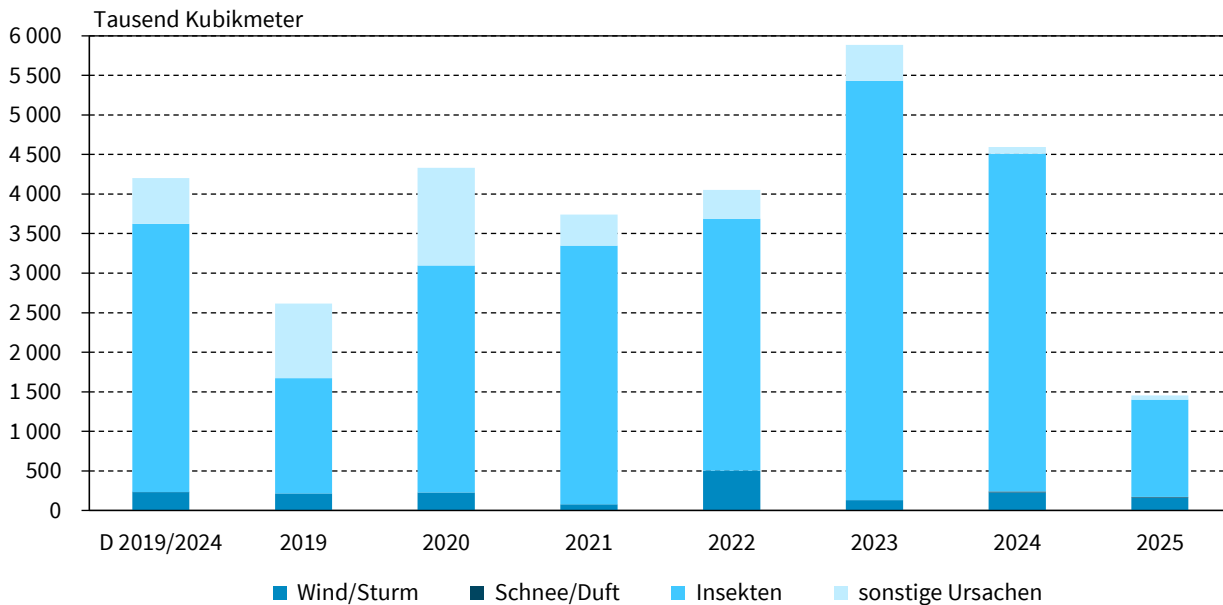
085/2026

Holzeinschlag in Thüringen



Thüringer Landesamt für Statistik

Schadholzeinschlag in Thüringen nach Ursachen



Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

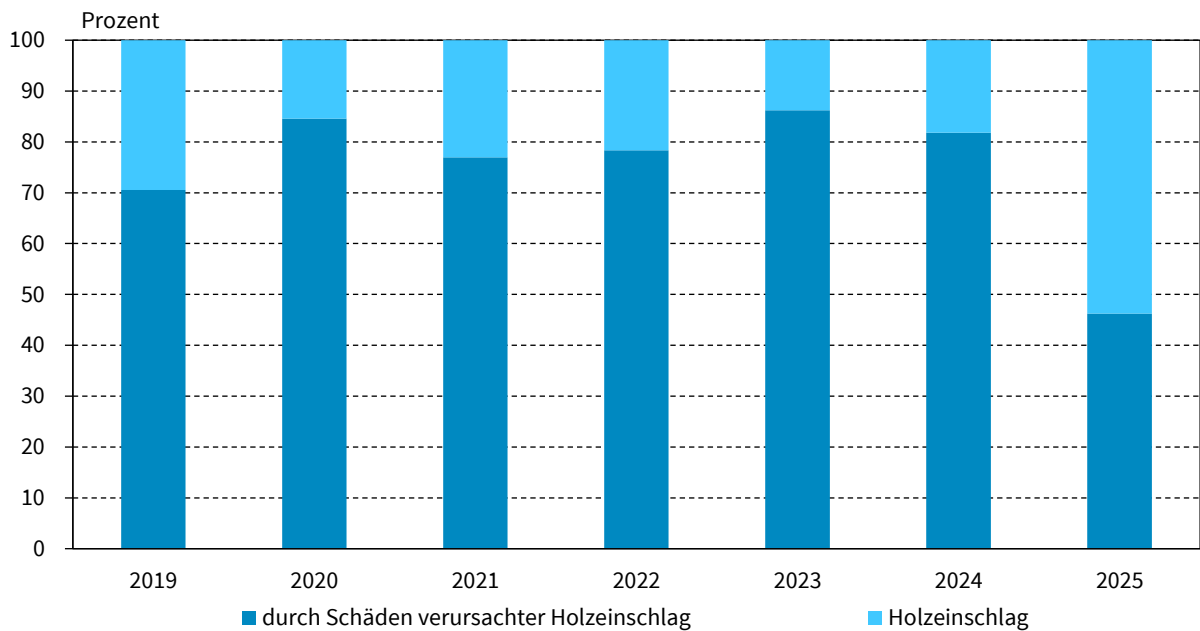
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

085/2026

Prozentualer Anteil des Schadholzeinschlags am Gesamteinschlag in Thüringen 2019 bis 2025



Thüringer Landesamt für Statistik

Holzeinschlag in Thüringen

Holzartengruppe	D 2019/2024	2024	2025	Entwicklung ¹⁾ 2025 zu	
				D 2019/2024	2024
Tausend Kubikmeter ohne Rinde					
Eiche und Roteiche	42	44	56	14	13
Buche und anderes Laubholz	567	497	558	-9	61
Fichte, Tanne, Douglasie	4 455	4 892	2 147	- 2 308	-2 745
Kiefer, Lärche	154	186	386	233	201
Insgesamt	5 218	5 618	3 148	- 2 070	-2 471

1) berechnet auf voller Stellenzahl

Pressemitteilung

085/2026

Schadholzeinschlag in Thüringen nach Schadensursachen

Schadensursache	D 2019/2024	2024	2025	Entwicklung ¹⁾ 2025 zu	
				D 2019/2024	2024
Tausend Kubikmeter ohne Rinde					
Wind/Sturm	231	227	162	- 69	- 65
Schnee/Duft	2	13	9	7	- 4
Insekten	3 392	4 269	1 230	-2 162	-3 039
Sonstige Ursachen	579	87	54	- 525	- 34
Insgesamt	4 204	4 596	1 455	-2 749	-3 142

1) berechnet auf voller Stellenzahl